

Berichte zur Jugendversammlung



quadratisch. taktisch. klug.

Hamburg, 16.07.2018

Einladung zur NSJ Jugendversammlung 2018

Liebe Schachfreunde,

ich lade Euch zur Jugendversammlung der Niedersächsischen Schachjugend ein.

Termin

Samstag, 18.08.2018 um 11:00 Uhr

Ort

Vereinsheim des SV Hellern
Klaus-Stürmer-Straße (direkt an den Sportplätzen)
49078 Osnabrück

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmverteilung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Beschluss des Protokolls der Jugendversammlung 2017
5. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
6. Bericht der NSV Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Erforderliche Nachwahlen
 - a. Stellvertretender Vorsitzender
 - b. Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 - c. Referent für Mädchenschach
 - d. Referent für Organisation
9. Anträge
10. Beschluss des Etats 2018
11. Verschiedenes

Antragsfrist

Anträge sind bis zum 03.08. an den Vorsitzenden zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Bührmann, NSJ Vorsitzende

Berichte zur Jugendversammlung



Vorsitzender

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, liebe Eltern,

die Saison 2017/18 war für mich als Vorsitzender wieder ein arbeitsreiches, aber auch schönes Jahr!

Das Highlight des Jahres war erneut die LJEM, die mit den frisch renovierten Räumen der Jugendherberge Rotenburg noch bessere Spielmöglichkeiten bieten konnte. Doch nicht nur deshalb waren wir im letzten Jahr häufiger in der Stadt an der Wümme: Leider wird es immer schwieriger für Wochenendveranstaltungen mit nur einer Übernachtung Jugendherbergen zu finden, die uns aufnehmen wollen. Diese Entscheidung der Jugendherbergen ist zwar einerseits nachvollziehbar, macht unsere Aufgabe preiswerte und qualitativ hochwertige Turniere auszurichten jedoch nicht einfacher.

Die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend war in diesem Jahr zu Gast in Göttingen. Nicht nur dort, sondern auch auf den Sitzungen des NSV und der Norddeutschen Schachjugend habe ich als Repräsentant der NSJ teilgenommen.

Schade fand ich, dass das Angebot des Kinderschachpatents in Braunschweig nur von wenigen Teilnehmern angenommen wurde. Ohne Teilnehmer aus anderen Bundesländern hätte die Veranstaltung mangels Teilnehmern wohl abgesagt werden müssen. Hier würde mich von der Jugendversammlung interessieren, woran das lag: War es ein unpassendes Angebot, ein ungünstiger Termin oder gibt es noch andere Gründe dafür?

Besonders freue ich mich, dass wir bei der Jugendversammlung wieder ein vollständiges Vorstandsteam vorschlagen werden: Sarah Giesemann war bereits im Mädchenschach engagiert und rückt nun auf, um gewähltes Vorstandsmitglied zu werden. Nicole Manusina übernimmt die Aufgabe als Stellvertretende Vorsitzende und wird mit ihrer Kreativität auch in Zukunft die NSJ weiterentwickeln. Referent für Öffentlichkeitsarbeit wird Philipp Kyas, der bereits bei den LJEMs in der Vergangenheit gezeigt hat, dass er sich gerne für die NSJ engagiert und seine Ideen in diesem Bereich einbringen wird. Das bisher vakante Amt des Referenten für Organisation wird Fabian Müller übernehmen und die im letzten Jahr leider zu kurz gekommenen Angebote im Bereich Ausbildung mit neuen Ansätzen wiederbeleben. Ich blicke somit voller positiver Erwartungen und mit viel Motivation auf das kommende Jahr in der NSJ.

Mein Dank geht an alle Vorstandskollegen, die sich in Ihrer Freizeit für die NSJ engagieren, aber auch an alle anderen Schachfunktionäre, Trainer, Betreuer und Eltern in Niedersachsen. Es ist nicht immer leicht, sich Zeit vom Alltag zu nehmen und Energie für das eigene Hobby aufzubringen. Doch wenn man den Ehrgeiz, die Freude sowie die sportliche und persönliche Weiterentwicklung der Kinder sieht, ist es das auf jeden Fall wert!

Berichte zur Jugendversammlung



quadratisch. taktisch. klug.

Hervorheben möchte ich hierbei Tessa Kuschnerus und Lea Malcharczyk. Die beiden treten jeweils von ihrem Amt zurück, weshalb ich mich bei den beiden ganz besonders für geleistete Arbeit innerhalb des NSJ-Vorstandes und damit für das niedersächsische Jugendschach bedanke.

Viele Grüße,

Torsten Bührmann

Berichte zur Jugendversammlung



Turnierleiter Einzel

Liebe Schachfreunde,

wieder ist ein Jahr im NSJ-Vorstand vorbei und es ist mittlerweile 2 Jahre her, seitdem ich den Posten von Torsten übernommen habe. Nicht nur bei ihm, sondern auch bei allen anderen Vorstandsmitgliedern möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal bedanken, für die ganze Unterstützung die ich von ihnen bei meiner Arbeit als Turnierleiter Einzel erhalten habe.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit lag neben der allgemeinen Vorstandsarbeit in der Organisation der Landesjugendeinzelmeisterschaften 2018 in Rotenburg (Wümme). Mit weit über 200 Teilnehmern war die wichtigste Meisterschaft der NSJ im Jahr 2018 wieder ein voller Erfolg. Es ist Jahr für Jahr aufregend mit dem Helferteam dieses Turnier zu begleiten, auf die Beine zu stellen und die heißen Titelkämpfe dabei zu verfolgen. Auch in diesem Jahr gab es einige Neuerungen und wir bemühen uns die LJEM immer wieder etwas neu zu erfinden und spannend für die Teilnehmer und Begleitenden zu machen. Aktuell befinden wir uns schon wieder in den Planungen für die nächste Landesmeisterschaft, die 2019 wieder auf Norderney stattfinden wird. Ich freue mich auf das nächste Jahr im Vorstand der NSJ und auf alle Aktivitäten bei denen ich helfend zur Seite stehen kann.

Mit 64 Grüßen

Yannick

Berichte zur Jugendversammlung



Turnierleiter Mannschaft

Hallo Schachfreunde,

seit meinem letzten Rechenschaftsbericht (Juli 2017) war ich an folgenden Aktivitäten beteiligt:

Vollversammlung der Niedersächsischen Schachjugend

Am 20. August 2017 habe ich an der Vollversammlung der Niedersächsischen Schachjugend in Lehrte teilgenommen und wurde einstimmig für weitere zwei Jahre in meinem Amt bestätigt.

Ländermeisterschaft

Vom 29. September bis 4. Oktober 2017 wurde im sechsten aufeinanderfolgenden Jahr die Deutsche Jugend-Ländermeisterschaft als Kooperation von Niedersächsischer und Deutscher Schachjugend in unserer Landeshauptstadt ausgespielt. Wie in den Vorjahren hatte ich dabei die Rolle des Hauptorganisators inne.

Das Kapitel mit dem Austragungsort Hannover kommt damit zu einem (vorläufigen) Ende, in den Jahren 2018 und 2019 wird die Bayerische Schachjugend in Würzburg übernehmen.

Deutsche Schachjugend

Im März 2017 war ich als einer von zwei Beisitzern in das Schiedsgericht der Deutschen Schachjugend gewählt worden und musste sogleich tätig werden. Am 02.12.2017 erfolgte schließlich die Verhandlung der Protestsache in der DSJ-Geschäftsstelle in Berlin.

Am 3./4. März 2018 habe ich die von der Niedersächsischen Schachjugend ausgerichtete Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend in Göttingen besucht. Dort wurde ich zu meiner völligen Überraschung mit der silbernen Ehrennadel der Deutschen Schachjugend für mein Engagement rund um die Deutsche Jugend-Ländermeisterschaft ausgezeichnet.

Jugendeinzelmeisterschaft

Bei der Landesjugendeinzelmeisterschaft, die vom 24. bis 30. März 2018 in Rotenburg (Wümme) ausgetragen wurde, war ich als Schiedsrichter für die U14, U16, U18, das Mädchenturnier sowie das Open zuständig. Frei von jeglichen Streitfällen war es wie auch in den Vorjahren ein hervorragendes Turnier.

Berichte zur Jugendversammlung



Mannschaftsmeisterschaft U20

Mit 24 Mannschaften in drei Landesklassen hat sich die Resonanz im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Da es nur zwei Aufstiegsplätze gibt, sind üblicherweise Relegationsspiele zwischen den drei Staffelsiegern – dem SK Nordhorn-Blanke 3 (9-3 MP in der West-Staffel), dem Peiner SV (17-1 MP in der Nord-Staffel) und dem Schachzentrum Bemerode (17-1 MP in der Süd-Staffel) – erforderlich. Weil kein Verein der West-Staffel an einem Aufstieg interessiert war, entfielen die Aufstiegsspiele in 2018.

Am 16./17. Juni 2018 fand zum dritten Mal eine zentrale Endrunde der Jugendliga Niedersachsen statt, alle acht beteiligten Vereine trugen den vorletzten und letzten Spieltag an einem gemeinsamen Ort, Bad Zwischenahn, aus. Der KSV Rochade Göttingen konnte sich in einem äußerst dramatischen Dreikampf gegen den Stader SV und den SC Aurich behaupten. Damit steigen die Göttinger erstmals in ihrer Vereinsgeschichte in die Jugendbundesliga-Nord auf.

Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U16

Das Turnier der Altersklassen U12, U14, U16 habe ich zusammen mit Torsten Bührmann sowie Nicole Manusina vom 9. bis 13. Mai 2018 in Rotenburg (Wümme) ausgerichtet. Die Siege trugen der SC Turm Lüneburg (U12), der SK Nordhorn-Blanke (U14) und der SK Lehrte (U16) davon.

Mannschaftsmeisterschaft U10

Das Turnier der Altersklasse U10 wird am 15./16. September 2018 in Rotenburg (Wümme) stattfinden, Bremer Vereine sind nach wie vor zugelassen.

Sonstiges

Darüber hinaus habe ich mich um die Staffelleitung der Oststaffel der Jugendbundesliga-Nord gekümmert. In diesem Jahr konnten wir die Spieler mit einem besonderen Clou überraschen: Die zentrale Endrunde „meiner“ Oststaffel wurde im gleichen Spielsaal wie die Endrunde der 1. Bundesliga der Erwachsenen abgehalten. Diese Kooperation fand großen Zuspruch und wird am 2./3. März 2019 ihre Wiederholung finden, abermals im Berliner Maritim-Hotel.

Mit quadratisch-taktischen Grüßen

Jax

Berichte zur Jugendversammlung



Referenten für Mädchenschach

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen,

auch in diesem Jahr haben wir wieder an einigen Veranstaltungen mitgewirkt, die den Mädchenschach in Niedersachsen stärken sollen:

In der Jugendherberge Verden fand vom 08.- 10.12.2017 das GirlsCamp statt. Mit insgesamt 12 Mädchen unterschiedlichster Spielstärken und der Unterstützung von Germaine Kickert war das Wochenende ein großer Erfolg mit viel Spaß und einer Menge Schach.

Wie zuvor in den vergangenen Jahren, wurde auch in diesem Jahr die Landesmannschaftsmeisterschaft u14w von uns vorbereitet und im Vereinsheim des SK Lehrte ausgerichtet. Wir übernahmen hierbei gemeinschaftlich die Aufgabe der Turnierleitung. Dort traten drei Mannschaften und eine Gastspielerin gegeneinander an. Es wurden spannende Partien gespielt.

Hiermit möchte ich, Lea Malcharczyk, bekannt geben, dass ich mein Amt als Mädchenschachreferentin der NSJ ab sofort niederlege. Das Amt möchte ich von nun an in die Hände von meiner lieben Schachfreundin Sarah Gieseemann legen. Ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Viele Grüße

Lea Malcharczyk & Sarah Gieseemann

Berichte zur Jugendversammlung



Referent für Spitzensport

Liebe Schachfreunde,

1. Danksagung

Für die positiven Erfahrungen des letzten Jahres möchte ich mich zuerst bei allen Beteiligten, vor allem natürlich den SpielerInnen, BetreuerInnen, TrainerInnen und auch allen involvierten Eltern ganz herzlich bedanken. Insbesondere bedanken möchte ich mich bei den JASS Mitgliedern Andreas Hauschild, Jens Kahlenberg und Simon Tennert.

2. Bericht aus dem JASS

Im Berichtszeitraum hat der JASS die Vorabfreiplätze und die Freiplätze für die LJEM 2018 vergeben, zwei Jugendliche für das Meisterturnier der LEM 2018, sechs Jugendliche für das TtT-Programm, die Mannschaft für die DLM 2018 und die Trainer für die DJEM 2018 und DLM 2018 nominiert.

Zur Vergabe der Freiplätze für die LJEM ist anzumerken, dass sich der JASS wünscht, dass die Vergabe der Freiplätze zeitlich näher zur LJEM stattfinden kann.

3. Rückblick

DJEM 2018

Auch für die DJEM 2018 gilt, dass wieder auf eine sehr erfolgreiche Deutsche Meisterschaft zurückgeblückt werden kann. Lara Schulze gewann den Titel in der Altersklasse u16w und Jari Reuker konnte die u18 gewinnen. Abgerundet wurde das Ergebnis durch den zweiten Platz von Sophia Brunner in der u14w und den weiteren Top-Fünf-Platzierungen von Andreas Gregor Poschadel (u10), Jeremy Hommer (u12), Madita Mönster (u16w) und Hannes Ewert (u18). Somit konnte Niedersachsen im Medaillenspiegel der DJEM 2018 (ohne Berücksichtigung der offenen Turniere) den ersten Platz belegen.

Auch in den inzwischen drei offenen Turnieren haben viele niedersächsische SpielerInnen gute Ergebnisse erzielt. Leider ist es finanziell nicht möglich eine schachliche Betreuung für die offenen Turniere auf dem Niveau der geschlossenen Turniere anzubieten. Nichtsdestotrotz hat sich eine Vielzahl von SpielerInnen für die offenen Turniere über die NSJ angemeldet.

Berichte zur Jugendversammlung



Einen offiziellen oder zentralen Vorbereitungslehrgang auf die DJEM 2018 hat es nicht gegeben.

Die Delegation bestand aus 29 SpielerInnen in den geschlossenen Turnieren, 15 SpielerInnen in den offenen Turnieren, 7 BetreuerInnen und Trainern und 25 Mitreisenden: Σ 76 Personen.

Der Abschlussbericht ist unter <http://www.nsj-online.de/wordpress/abschlussbericht-zur-djem-2018/> zu finden.

Neben der Organisation der Meisterschaft im Vorfeld, habe ich vor Ort die Delegationsleitung übernommen und war als Trainer für fünf Schützlinge zuständig. Bedanken möchte ich mich insbesondere noch bei Swetlana Hommer, die mich bei der Delegationsleitung eigentlich unterstützen sollte, aber sich, zur Begeisterung der Betreuer und Trainer, vor Ort um weit mehr gekümmert hat als zu erwarten gewesen wäre und ihre Aufgabe als Delegationsleiterin wunderbar ausgefüllt hat.

LEM 2018

Die vom JASS nominierten Christian Polster und Lara Schulze haben ein ausgezeichnetes Turnier gespielt. Lara konnte sich durch ihren achten Platz für das Meisterturnier der LEM 2019 qualifizieren und Christian gewann das Turnier sogar und wurde Landesmeister Niedersachsens. Mit Jan Pubantz und Jari Reuker nahmen noch weitere Jugendliche an dem Meisterturnier teil. Den Stichkampf um den Landesmeistertitel der Damen wurde von Lara Schulze gewonnen. Somit sind, wie bereits 2014, sowohl der Landesmeister, als auch die Landesmeisterin Niedersachsens jugendlich.

Der Abschlussbericht ist unter <http://www.nsj-online.de/wordpress/schachjugend-erfolgreich-bei-der-lem-der-erwachsenen/> zu finden.

DLM 2017

Im Rechenschaftsbericht 2017 wurde eine gute Top-Zehn-Platzierung als möglich klassifiziert. Da Sachsen in der Schlussrunde recht überraschend gegen Baden gewonnen hat wurde das Siegereppchen leider knapp verfehlt. Nichtsdestotrotz sind 10 zu 4 Mannschaftspunkte und Platz 4 ein sehr gutes Ergebnis.

Der Abschlussbericht ist unter <http://www.nsj-online.de/wordpress/deutsche-laendermeisterschaft-tag-5/> zu finden.

Berichte zur Jugendversammlung



Kaderkonzept

Allgemeines

Im Berichtszeitraum konnte aufgrund der von Michael S. Langer organisierten Gelder ein breites Maßnahmenpaket für den Leistungskader angeboten werden.

Aufgrund der Begebenheit von Niedersachsen als Flächenland erachte ich es als nicht sinnvoll entsprechend dem Kaderkonzept des DSB regelmäßige Lehrgangswochenenden für die D1 bis D4 Kader durchzuführen. Stattdessen wird der Fokus auf die Unterstützung des Trainings vor Ort, Turnierfahrten und punktuelle Trainingsmaßnahmen gelegt.

Während ich mit den Maßnahmen und dem Konzept für die Altersklassen U14+ sehr zufrieden bin und die Vorgaben des DSB bei den älteren Kader-Spielern und Spielerinnen mit der Durchführung von Trainingsmaßnahmen anstatt der finanziellen und schachlichen Unterstützung von Turnierfahrten auch umgesetzt wurde, so bin ich mit der Förderung der jüngeren Kadergruppen sehr unzufrieden. Ich hätte mir gewünscht eine deutlich größere Anzahl an Turnierfahrten für die jüngeren Jahrgänge durchzuführen. Problematisch gestaltet sich, dass uns im Landesverband zurzeit die Trainer fehlen, die diese Turnierfahrten durchführen könnten.

Top-Training mit GM Artur Jussupow

Vom 13.01.2018 bis zum 14.01.2018 fand ein Wochenendseminar mit dem renommierten Trainer GM Artur Jussupow statt. An dieser Maßnahme nahmen mit Sophia Brunner, Sören Evering, Jan Helmer, Jeremy Hommer, Leon Niemann, Jan Pubantz und Jari Reuker sieben Jugendliche teil. Meinem Dank gilt insbesondere dem Kooperationspartner Gert Rabeler und dem Betreuer Jens Kahlenberg. Nur im Verbund ist es möglich, eine solche Veranstaltung so reibungslos und erfolgreich zu organisieren.

Der Abschlussbericht ist unter <http://www.nsj-online.de/wordpress/nsj-jugend-trainiert-mit-gm-artur-jussupow/> zu finden.

Endspieltraining mit GM Karsten Müller

Das Lüneburger Schachfestival wurde wie bereits in der Vergangenheit dazu genutzt Karsten Müller für ein Tagestraining zum Thema Endspiele einzuladen. Neben den Niedersächsischen Teilnehmern des IM- und GM-Turniers nahm zusätzlich noch Jeremy Hommer in Vorbereitung auf die Mannschaftseuropameisterschaft an dem Training teil.

Der Abschlussbericht ist unter <http://www.nsj-online.de/wordpress/ruhetag-beim-lueneburger-schachfestival/> zu finden.

Berichte zur Jugendversammlung



IM- und GM-Turnier beim Lüneburger Schachfestival

Nach Anfrage beim Organisator Martin Becker erhielten wir jeweils zwei Plätze für das IM- und GM-Turnier. Für das GM-Turnier wurden nominiert: Hannes Ewert und Jari Reuker. Für das IM-Turnier wurden nominiert Jan Pubantz und Lara Schulze. Lara musste aufgrund der parallel stattfindenden Mannschaftseuropameisterschaft leider absagen, sodass Christian Polster nachnominiert wurde. Das Startgeld wurde von der Niedersächsischen Schachjugend übernommen.

Während es für Christian, Hannes und insbesondere Jan primär darum ging, erste Erfahrungen in einem stark besetzten Rundenturnier zu sammeln, gelang es Jari mit 5,5 Punkten aus 9 Partien seine erste IM-Norm zu erzielen.

Der Abschlussbericht ist unter <http://www.nsj-online.de/wordpress/abschlussbericht-lueneburger-schachfestival/> zu finden.

TtT-Programm

Beim TtT-Programm werden vom JASS nominierte Jugendliche beim Einzeltraining mit einem IM oder GM finanziell unterstützt. Das TtT-Programm startete in diesem Jahr zum 01.03.2018 und wird bis zum 31.12.2018 fortgeführt.

Folgende SpielerInnen nehmen daran teil: Sophia Brunner, Hannes Ewert, Jeremy Hommer, Jan Pubantz, Jari Reuker und Lara Schulze.

u12 Trainingsgruppe

Im Rechenschaftsbericht zur Vollversammlung 2017 wurde geschrieben, dass es geplant ist, eine u12 Trainingsgruppe zu gründen. Dies wurde so auch in der Projektbeschreibung zum Antrag der Fördergelder als Maßnahme „gemeinsame Turnierbesuche für die starken Jahrgänge u10 und u12“ aufgenommen.

Leider mussten die geplanten u12-Turnierfahrten nach Bad Zwischenahn, Lingen und Lüneburg allesamt abgesagt werden, da primär aus jeweilig beruflichen Gründen kein Trainer gefunden werden konnte.

Die Teilnahme einer niedersächsischen u12w Mannschaft an der Mannschaftseuropameisterschaft in Bad Blankenburg ließ sich leider ebenfalls nicht realisieren.

Berichte zur Jugendversammlung



4. Ausblick

DJEM

Die DJEM 2019 wird vom 8. bis 16. Juni wieder in Willingen im Sauerland stattfinden. Die Veröffentlichung der Qualifikationsplätze der jüngeren Altersklassen steht zum Zeitpunkt des Rechenschaftsberichtes noch aus. Im Unterschied zur DJEM 2018 werden wir voraussichtlich Qualifikationsplätze geringfügig verlieren – Verlust von Plätzen in der u12, ggf. auch in der u12w, dem gegenüber steht ein voraussichtlicher Gewinn von Plätzen in der u10.

Einen zentralen Vorbereitungslehrgang wie in den vergangenen Jahren wird es auch für die DJEM 2019 aller Voraussicht nach nicht geben. Vielmehr wird erwogen die dezentralen Vorbereitungen, die zum Beispiel im Vorfeld der DJEM 2018 stattgefunden haben, finanziell zu unterstützen oder den Vorbereitungslehrgang mit einem eigenen Turnier oder einer Turnierfahrt zu verknüpfen.

DLM

Bis auf Jari Reuker (Auslandsjahr) haben alle nominierten SpielerInnen, wenn auch nicht sofort, ihr Interesse an der DLM bekundet. Somit wird die Mannschaft bei einem DWZ-Durchschnitt von über 2000 unten den favorisierten Mannschaften gesetzt sein. Trotz dieser tollen Mannschaft wird der Titel wohl in Anbetracht der angekündigten Aufstellung von Baden nur schwerlich erreichbar sein. Das (ambitionierte) Ziel sollte aber eine Top-Fünf-Platzierung ggf. sogar eine Medaille sein.

Kaderkonzept

Auch weiterhin fehlen der Niedersächsischen Schachjugend die Etatmittel um ein nachhaltig erfolgreiches Kaderkonzept anbieten zu können.

Die bisherigen Erfolge der letzten Jahre sind primär den großen finanziellen Anstrengungen der Eltern, den TrainerInnen, die sich für kein oder wenig Honorar engagieren und den guten (politischen) Kontakten von Michael S. Langer zu verdanken. Ohne die von Michael S. Langer aus externen Quellen bereitgestellten Mittel wäre an ein Kaderkonzept nicht zu denken.

Berichte zur Jugendversammlung



5. Schlusswort

Zusätzlich zu den oben beschriebenen ressortspezifischen Tätigkeiten war ich in der Organisation der LJEM 2018 involviert und am ersten Turnierwochenende unterstützend vor Ort anwesend. Des Weiteren habe ich an Sitzungen und Treffen zum Thema Leistungssport teilgenommen, einen Vorbereitungslehrgang auf die DJEM 2018 durchgeführt und die Öffentlichkeitsarbeit auf der NSJ-Seite durch Berichte und das Vervollständigen der Ruhmeshalle unterstützt.

Für Hinweise zur Verbesserung im Bereich Spitzensport und konstruktive Kritik bin ich sehr dankbar und stehe euch für Fragen u. A. während der Vollversammlung gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch Allen eine erfolgreiche und angenehme Saison 2018 / 2019.

mit quadratischen Grüßen,

Daniel Prenzler

Berichte zur Jugendversammlung



Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Schachfreunde,

mein erstes Jahr im Vorstand der Niedersächsischen Schachjugend als Öffentlichkeitsreferentin ist wie im Flug vergangen. Das lag zunächst daran, dass mir die Aufgabe, die NSJ in der Öffentlichkeit zu präsentieren, viele Möglichkeiten zur Umsetzung bot, so dass ich durchgehend etwas zu tun hatte: Ich begleitete einige NSJ-Veranstaltungen wie die LMM in Rotenburg oder die Jugendliga-Endrunde in Bad Zwischenahn und versuchte sowohl vor Ort zu helfen als auch online in vielfältiger Weise über sie zu berichten. Das Highlight war - wie schon damals für mich als Spielerin – selbstverständlich die große LJEM in Rotenburg. Auch dort war ich vor Ort und zusammen mit Adrian wurden wir auf sämtlichen Social-Media-Kanälen aktiv, verteilten erstmals Brettpost und riefen Podcasts ins Leben, die sich zahlreiche Schachfreunde als kleines Tagesrésumé anhörten, um auch den daheimgebliebenen Schachfreunden das schöne LJEM-Feeling zu vermitteln.

Ich nahm aber auch an einigen Veranstaltungen der Deutschen Schachjugend teil wie zum Beispiel an der Jugendversammlung im heimischen Göttingen oder der DSJ-Akademie in Duisburg. Dort habe ich nicht nur einen Vortrag über Social Media im Schachsport gehalten, sondern durfte mich mit anderen Schachfreunden aus ganz Deutschland über Öffentlichkeitsarbeit austauschen und Kontakte knüpfen. Außerdem besuchte ich - zumindest für ein paar Tage - die niedersächsische Delegation bei der Deutschen Ländermeisterschaft und bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft in Willingen und versuchte auch hier, euch auf dem Laufenden zu halten und über das großartige Abschneiden zu berichten.

Es freut mich besonders, dass wir meinen langersehnten Traum umsetzen konnten: Das NSJ-Merchandise bestehend aus Sweatjacke und Jogginghose wurde dieses Jahr durch ein modisches Shirt komplettiert, das vor allem bei der DJEM ein Eyecatcher war. Zu dem erhöhten wir die Facebook-Präsenz der NSJ durch kreative Beiträge und starteten beispielsweise eine Facebook-Schachpartie mit der Schachjugend Schleswig-Holstein, die bis zum Ende von vielen Schachfreunden verfolgt wurde und gerne mit anderen Schachjugenden wiederholt werden sollte.

Berichte zur Jugendversammlung



quadratisch. taktisch. klug.

Abschließend möchte ich meinen Dank an die Vorstandskollegen und insbesondere Torsten aussprechen, die mir den Anfang bei der NSJ erleichtert haben und mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Vor allem möchte ich mich bei meinem langjährigen Vorgänger Adrian bedanken, der mir bei sämtlichen Problemen helfen konnte und besonders bei der LJEM eine enorme Bereicherung war.

Umso mehr freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit, ein genau so erfolgreiches nächstes Jahr und noch mehr Ideen, die wir umsetzen werden.

Mit schachlichen Grüßen
Nicole Manusina

quadratisch. taktisch. klug.

Berichte zur Jugendversammlung



Referent für Schulschach

Sehr geehrte Schachfreundinnen, sehr geehrte Schachfreunde;

und wieder ist ein (Schach)Jahr vergangen. Im dritten Jahr in meiner Funktion als Schulschachreferent haben sich die meisten Dinge glücklicherweise bereits eingespielt.

So hat sich das KroKuS in Hannover mittlerweile als traditioneller und aufgrund seiner Räumlichkeiten bestens geeigneter Veranstaltungsort für das Landesfinale bewährt.

Schön ist auch, dass in den letzten Jahren immer wieder niedersächsische Mannschaften auf deutscher Ebene ganz weit vorne landen. So sicherte sich dieses Jahr die Grundschule Wasserkampstraße souverän den Titel in der Wettkampfklasse Grundschule.

Natürlich fanden auch wieder der offene niedersächsisch-bremische Schulschachpokal und diverse Schulschachpatentlehrgänge in Niedersachsen statt.

In meiner Position als niedersächsischer Schulschachreferent half ich zudem dem NSJ-Organisationsteam bei diversen NSJ-Meisterschaften.

Der Schulschachkongress wurde 2018 von der Bremer Schachjugend in Bremen ausgerichtet, 2019 ist angedacht, dass dieser wieder Mitte Februar in Hannover stattfindet. Das genaue Datum und den Austragungsort findet ihr natürlich wie immer auf unserer Homepage sobald alles exakt feststeht.

Wer Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder Ideen zum Thema Schulschach hat kann sich natürlich jederzeit gerne an mich wenden.

In diesem Sinne quadratisch-taktische Grüße,

Sven Hagemann

Berichte zur Jugendversammlung



Beauftragter für Kinderschach

In dem zurückliegenden Jahr habe ich für die Niedersächsische Schachjugend verschiedene Aktivitäten im Bereich Kinderschach unternommen.

1. Landesmeisterschaft U8

Bei dem diesjährigen Landesjugendeinzelmeisterschaften U8 und dem U10/U12 Schnellschachpokal vom 12. bis 14. Januar 2018 in Rotenburg habe ich das Freizeitprogramm für die Kinder organisiert.

2. Freizeitprogramm bei der Landesjugendeinzelmeisterschaft

Die Landesjugendeinzelmeisterschaften U10-18 fanden in diesem Jahr vom 24.-30 März 2018 in der Jugendherberge Rotenburg statt. Meine Aufgabe bestand darin den Freizeitraum zu betreuen, das Freizeitteam anzuleiten und die Angebote bereitzustellen. Der Freizeitraum wurde insbesondere von den jüngeren Teilnehmern häufig zum Basteln und Spielen genutzt. Besonders erfreulich war, dass sich mit Carolin Hockmann eine Nachwuchskraft im Freizeitteam engagierte. Ich hoffe, dass dieser Trend in den Folgejahren anhält.

3. Schachcamp

Das Schachcamp der Niedersächsischen Schachjugend fand in dieser Form bereits zum dritten Mal statt. In diesem Jahr wurde es vom 04. bis 09. Juli 2018 in der Jugendherberge in Lingen ausgerichtet. Das Konzept sieht neben einem Turnier, vor allem die Analyse der Partien und einen Trainingsteil vor. Das Schachcamp wurde in den letzten Jahren immer von 30-35 Kinder besucht, wobei wir uns wünschen würden, dass mehr Gruppen aus kleineren Vereinen teilnehmen.

4. Anschaffung eines Jonglage- und Ballsacks

Die Schachjugend Niedersachsen hat auf meine Initiative hin ein Jonglage- und Ballset gekauft, welches vor allem bei unseren großen Turnieren eingesetzt wird und bei der Landesjugendeinzelmeisterschaft sehr beliebt war.

5. Kinderschachpatent für Erzieher und Pädagogen

Zusätzlich zu den Kinderschachpatenten für die Übungsleiter und Trainer aus den Vereinen, bilde ich seit einigen Jahren Erzieher und Pädagogen fort. In Zusammenarbeit mit dem Ludwig-Windhorst-Haus findet die nächste Fortbildung am 24. September 2018 in Lingen statt. Zielgruppe sind Erzieher und Pädagogen ohne Vorkenntnisse. Ich würde mich freuen, wenn ihr für die Veranstaltung werbt.

Patrick Wiebe

Etat



| Einnahmen | 01.01.17- 31.12.17 | 2018 | 2019 |
|------------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|
| 1100 Jugendbeiträge | 6.000,00 € | 6.000,00 € | 6.000,00 € |
| 1200 Verbandszuschuss | 13.000,00 € | 13.000,00 € | 13.000,00 € |
| 1501 Lottostiftung Kader | 19.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1610 Eigenanteile LEM u10-u18 | 44.646,00 € | 40.000,00 € | 45.000,00 € |
| 1611 LEM u8 und LSM | 2.700,00 € | 5.000,00 € | 5.000,00 € |
| 1615 LMM u10 | | 8.000,00 € | 8.000,00 € |
| 1616 LMM u12,u14,u16 | 4.122,50 € | 16.200,00 € | 0,00 € |
| 1617 Jugendliga | | 1.500,00 € | 1.500,00 € |
| 1620 DEM | 12.763,00 € | 26.500,00 € | 26.000,00 € |
| 1621 DLM * | | 400,00 € | 1.600,00 € |
| 1631 Eigenanteile Schachcamp | 5.538,00 € | 5.200,00 € | 5.500,00 € |
| 1640 Eigenanteile Kader | 175,00 € | 500,00 € | 0,00 € |
| 1650 Eigenanteile Mädchenarbeit | 660,00 € | 1.000,00 € | 1.000,00 € |
| 1680 Eigenanteile Ausrichtungen | 42.788,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1800 Sonstige Einnahmen | 267,00 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 1998 Verbindlichkeiten | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gesamt Einnahmen | 151.659,50 € | 123.800,00 € | 113.100,00 € |
| Gesamt Einnahmen - Ausgaben | 24.685,29 € | -18.550,00 € | -9.000,00 € |

Etat



quadratisch. taktisch. klug.

| Ausgaben | 01.01.17- 31.12.17 | 2018 | 2019 |
|-----------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|
| 2110 LEM u10-u18 | 48.708,16 € | 45.000,00 € | 51.000,00 € |
| 2120 LEM u8 und LSM | 1.283,10 € | 10.000,00 € | 6.500,00 € |
| 2210 Jugendliga u20 | 83,49 € | 2.400,00 € | 2.000,00 € |
| 2220 LMM u10 | 4.387,23 € | 8.500,00 € | 8.500,00 € |
| 2230 LMM u12,u14,u16 | | 15.900,00 € | 600,00 € |
| 2300 Schnellschachmeisterschaft | 483,56 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 3100 DEM | 17.281,25 € | 33.000,00 € | 32.000,00 € |
| 3200 DLM * | | 3.400,00 € | 3.100,00 € |
| 4110 Turnierfahrt Pardubice | | | 500,00 € |
| 4210 Schachcamp | 7.378,95 € | 7.500,00 € | 7.500,00 € |
| 4310 Kaderarbeit (Lotto-Stiftung) | 769,89 € | 5.000,00 € | 0,00 € |
| 4400 Mädchenarbeit | 969,92 € | 3.000,00 € | 3.000,00 € |
| 4500 Schulschach | 114,59 € | 500,00 € | 1.000,00 € |
| 4600 Lehrarbeit | 123,77 € | 500,00 € | 1.000,00 € |
| 4610 Aktion Schach-Tag | 320,00 € | 800,00 € | 0,00 € |
| 5100 Vollversammlung | 328,45 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 5200 Vorstandssitzungen | 1.494,26 € | 1.500,00 € | 1.500,00 € |
| 5400 DSJ-Vollversammlung | 352,00 € | 850,00 € | 500,00 € |
| 5500 sonstige Tagungen | 291,50 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 6100 Kommunikation & Bürobedarf | 427,23 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 6400 Öffentlichkeitsarbeit | | 500,00 € | 500,00 € |
| 6500 Eigene Ausrichtungen | 41.222,77 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 6600 sonstige Ausgaben | 954,09 € | 1.500,00 € | 400,00 € |
| 7000 Zuschüsse | | 500,00 € | 500,00 € |
| 9999 Auflsg. Verbindlichkeiten | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gesamt Ausgaben | 126.974,21 € | 142.350,00 € | 122.100,00 € |

* Sofern keine Förderung durch die Lotto-Stiftung stattfindet. Ansonsten wird die DLM über die Lotto-Stiftung finanziert.

Anträge



Antrag des Referenten für Spitzensport an die Vollversammlung der NSJ

Der Referent für Spitzensport stellt folgenden Antrag:

Sofern zum Stichtag der Freiplatzvergabe für die LJEM, die Anzahl der DJEM- Qualifikationsplätze der jeweiligen Altersklasse größer 1 ist und die DWZ eines Spielers¹ um mehr als 300 Punkte höher ist als die DWZ des besten Spielers der sich gemäß Startrangliste nicht mehr für die DJEM qualifizieren würde, kann der JASS auf Antrag pro Altersklasse und Geschlecht maximal einen DJEM- Qualifikationsplatz direkt an einen dieser Spieler vergeben.

Begründung:

Während der Jugendversammlung der DSJ 2018 in Göttingen wurde vom Nationalem Spielleiter, Falco Nogat, Folgendes vorgeschlagen:

DEM Freiplatzverfahren: 2. Runde



“Du brauchst nicht bei der LEM mitzuspielen, Du bist zu stark.”

- Problem: Landesverband provoziert zusätzlichen Platz im Teilnehmerfeld
- Lösung jüngere Altersklassen: Platzzusicherung durch Landesverband



03.03.2018 DSJ-Meisterschaften 2018 | Falco Nogat | Nationaler Spielleiter

13



Abbildung 1: Nogat, Falco (2018): DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2018, S. 13

¹ Dieser Antrag beschreibt Sachverhalte, sofern nicht anders kenntlich gemacht, ohne jegliche Personifizierung.

Anträge



Die Reaktionen der bei der Jugendversammlung anwesenden Landesverbände waren durchaus positiv.

Sofern mehr als ein Qualifikationsplatz zur Verfügung steht, kann dieser an besonders spielstarke Jugendliche vergeben werden.

Beispielhaft die Darstellung der Altersklasse U12w für die LJEM 2019:

NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND E. V. TOP 100 10 - 11 JAHRE

| Pl. | Spielername | Letzte Ausw. | DWZ | Elg | FIDE-Titel | Status | Verein |
|-----|--------------------------|--------------|-----------|------|------------|--------|---------------------------|
| 1. | Roncea,Andreea-Alexandra | | 1545 - 40 | 1515 | | | SC Papenburg |
| 2. | Wilmink,Anna | | 1075 - 28 | ---- | | | SK Nordhorn-Blanke |
| 3. | Danilova,Sofia | | 1040 - 15 | ---- | | | SV Lingen |
| 4. | Vianden,Ella | | 1000 - 22 | ---- | | | SK Wildeshausen |
| 5. | Bertholee,Isabella Judit | | 953 - 7 | ---- | | | SK Nordhorn-Blanke |
| 6. | Flieger,Kaya Amelie Luna | | 909 - 8 | ---- | | | SC Turm Lüneburg |
| 7. | Gawrisch,Zora | | 877 - 2 | ---- | | | Schachzentrum Bemerode |
| 8. | Wolterink,Fenja | | 836 - 13 | ---- | | | SK Nordhorn-Blanke |
| 9. | Kynast,Celine | | 790 - 1 | ---- | | | Schach-Drachen Isernhagen |
| 10. | Goldbeck,Tara | | 789 - 9 | ---- | | | SC Aurich |

Abbildung 2: Ausschnitt von <https://www.schachbund.de/verband/700.html?toplist=100&sex=f&age from=10&age to=11> (abgerufen am 02.08.2018)

Aus Sicht der Förderung der Landesspitze ergibt die Teilnahme bei einem DWZ Unterschied von über 500 DWZ-Punkten zum Qualifikationsplatz wenig bis gar keinen Sinn. Stattdessen wäre eine Teilnahme in einer höheren Altersklasse oder im offenen Turnier eine Möglichkeit eine sportlich wertvolle LJEM spielen zu können.

Trotz Änderung der Turnierordnung besteht auch weiterhin die Möglichkeit an bis zu zwei Spielerinnen einen Freiplatz im offenen Turnier zu vergeben. Durch den Wechsel in das offene Turnier würden in dem Fall keine Qualifikationsplätze oder Freiplätze anders vergeben werden.

Anträge



Sofern gewünscht, können die ausgewiesenen Daten und Zahlen auch gerne abgeändert werden:

Zeitpunkt:

„Stichtag der Freiplatzvergabe für die LJEM“

Dies ist der frühestmögliche Zeitpunkt, bei dem die Freiplätze der 1. Vergaberunde zur DJEM und das Teilnehmerfeld der LJEM vollständig bekannt sind.

Altersklassen:

„Anzahl der DJEM-Qualifikationsplätze der jeweiligen Altersklasse größer 1 ist“

Dieser Abschnitt ist bewusst allgemein formuliert. Die Regelung kann zurzeit nur für die jüngeren Altersklassen U10, U10w, U12, U12w und U14 Anwendung finden.

DWZ:

„mehr als 300 Punkte“

Bei einem DWZ Unterscheid von 300 Punkten beträgt die Gewinnerwartung 8,5 Punkte aus 10 Partien. Der Wert ist bewusst so hoch gewählt, da diese Regelung nur in Ausnahmefällen und für Spitzenspieler ihrer jeweiligen Altersklasse Anwendung finden soll.

Anzahl:

„maximal einen DJEM-Qualifikationsplatz direkt an einen dieser Spieler vergeben“

Die LJEM soll weiterhin der primäre Qualifikationsweg sein und somit ist sichergestellt, dass sich in keinem Fall mehr Spieler vorab durch eine Platzzusicherung als durch die LJEM qualifizieren können.